

DAVID LEVINE**Hopeful**

June 27 – August 23, 2009

Vernissage on June 27 from 18:00 – 21:00

Opening hours are Wednesday to Saturday 11:00-19:00

Sundays from 14:00 – 18:00

Please note that FEINKOST will be closed from the 27th of July until August 12th.

FEINKOST ist erfreut die Ausstellung "Hopeful" zu präsentieren, ein Projekt des in Berlin und New York lebenden Künstlers David Levine. "Hopeful" ist das Ergebnis jahrelangen beständigen Sammelns und Archivierens unbeantworteter und zu Müll degradiertes Bewerbungsmappen. Levines Sammlung analysiert die kulturellen Verschwendungen unserer Gesellschaft auf konkrete Art und Weise. Sie formt eine fast greifbare Statistik einer Branche, in der jeder hofft, entdeckt zu werden.

David Levine's Arbeiten sind eine Anthropologie aus Kino, Theater, Schauspiel und Performance. Seine Vorgehensweise reicht von der Soziologie à la Michel de Certeau hin zu den dramaturgischen Methoden Brechts und Stanislavskis. Levines Arbeiten erörtern den Raum zwischen Realität und Theater und suchen nach den Mechanismen die diesen Raum sowohl entstehen lassen als auch zerstören. Oft immateriell und performativ, werden seine Arbeiten manchmal auch von einem noch so aufmerksamen Publikum auf den ersten Blick kaum bemerkt.

Die Installation in der Galerie Feinkost versammelt zahllose seit 2005 vor der Mülltonne gerettete, ausgesiebte und archivierte Bewerbungs-Dokumente, und wird damit zum Abbild immer wiederkehrender Hoffnung und vorprogrammierter Ablehnung. "Hopeful" zeigt die Semiotik von Initiativ-Bewerbungen und weißt ungeahnte Parallelen zu der unerbitterlichen Selbstdarstellung des Kunstbetriebes auf. Hochglanz-Drucke, feinste Papiersorten, janusköpfige Vielseitigkeit, einzigartige Namenskreationen, Freikarten zu off-off Premieren und die unermüdliche Bemühung jeder Einzelperson so besonders und doch so generisch wie moeglich zu wirken all dies bildet eine beeindruckende Masse an demonstrativer Qualität, und zeichnet das Portrait des Unentdeckten.

Ein Index von Redeweisen macht die Tiefen des dreisten Vertrauens und letzter verzeifelter Versuche deutlich. Wir werden Zeugen von paradoxen Fragen bezüglich der Natur eines Materials das verschiedene Wertzustände durchlaufen ist; Eine Investition von mehreren hundert Dollars pro Mappe, eine Bandbreite von Selbstbildnissen, die unaufgefordert als eine Art Flaschenpost abgeschickt werden, schließlich als unbrauchbar abgestempelt und in die Papierkorb-Post abgelegt werden und nun wieder gefunden sind, der finanzielle Wert verwandelt sich in einen epistemischen.

David Levine produzierte und inszenierte im Frühling 2009 die interaktive Performance VENICE SAVED im PS122, New York. Sein multidisziplinäres Projekt Bauerntheater (2006) wurde von der Kulturstiftung des Bundes gefördert. Levine s Performances wurden u.a. auf der Documenta XII, Gavin Brown s Enterprise@Passerby, Galerie Magnus Mueller, Curators Without Borders, FEINKOST und anderen verschiedenen Theatern und Galerien in den USA gezeigt. "Hopeful" wird Herbst 2009 im Project Space des Kunstmagazins Cabinet in New York gezeigt werden. Levines neues Projekt HABIT wird auf dem Luminato Festival Toronto 2010 Premiere haben, weitere Station ist das Massachusetts Museum of Contemporary Art. Für weitere Informationen oder Bildmaterialien wenden Sie sich bitte an Aaron Moulton, info@galeriefeinkost.com